

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES**Nr. 109/2018****vom 31. Mai 2018****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2020/1613]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/214 der Kommission vom 30. November 2016 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme von Aluminiumpulver in die Liste der Ausgangsstoffe für Explosivstoffe in Anhang II ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/215 der Kommission vom 30. November 2016 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme von Magnesiumnitrat-Hexahydrat in die Liste der Ausgangsstoffe für Explosivstoffe in Anhang II ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/216 der Kommission vom 30. November 2016 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme von Magnesiumpulver in die Liste der Ausgangsstoffe für Explosivstoffe in Anhang II ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Anhang II des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Kapitel XV wird unter Nummer 12zzq (Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„geändert durch:

- **32017 R 0214**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/214 der Kommission vom 30. November 2016 (ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 1)
- **32017 R 0215**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/215 der Kommission vom 30. November 2016 (ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 3)
- **32017 R 0216**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/216 der Kommission vom 30. November 2016 (ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 5)“.

⁽¹⁾ ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 3.

⁽³⁾ ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 5.

2. In Kapitel XXIX wird unter Nummer 6 (Verordnung (EU) Nr. 98/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„geändert durch:

- **32017 R 0214**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/214 der Kommission vom 30. November 2016 (ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 1)
- **32017 R 0215**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/215 der Kommission vom 30. November 2016 (ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 3)
- **32017 R 0216**: Delegierte Verordnung (EU) 2017/216 der Kommission vom 30. November 2016 (ABl. L 34 vom 9.2.2017, S. 5)“.

Artikel 2

Der Wortlaut der Delegierten Verordnungen (EU) 2017/214, (EU) 2017/215 und (EU) 2017/216 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2018 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 31. Mai 2018.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Claude MAERTEN

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.